

1236 Oct 47 9. Feb. 1938  
STÄDTLICHE VERWALTUNG, VEREINIGTE BÜROKRAT,  
ABTEILUNG FÜR STATISTIK  
BIBLIOTHEK  
WIEN, III, PRESSGASSE 9

# Amtsblatt

der b u n d e s u n m i t t e l b a r e n

Stadt  Wien

Erscheint jede Woche Samstag.  
Bezugspreis jährlich S 15.— mit Postzusendung,  
Einzelnummer S —.30

Schriftleitung und Verwaltung: Wien,  
1., Neues Rathaus, Fernsprecher: A=28=500  
Postspark.-Kto.: 210.045

Inseratenannahme nur durch die „Gewista“, Wien, 1., Jasomirgottstraße 2, Tel. II 20=5=60, Postspark.-Kto.: B=163.254

Nr. 6

Wien, 5. Februar 1938

46. Jahrgang

## Die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Um den Widerstand verschiedener Vorortgemeinden, die noch nach ihrer Einbeziehung in das Wiener Stadtgebiet für den selbständigen Fortbestand ihrer Kommunalsparkassen eintraten, zu brechen, und die Vereinheitlichung des Sparkassenwesens anzubahnen, schuf Dr. Karl Lueger im Jahre 1905 ein neues Institut, die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, das der Kristallisationspunkt für die Bestrebungen nach Vereinheitlichung des kommunalen Sparkassenwesens wurde. Die neue Anstalt, die ihre Tätigkeit am 2. Jänner 1907 im Alten Rathaus, Wien, 1., Wipplingerstraße 8, aufnahm, erfüllte schon im ersten Jahr ihres Bestandes die Erwartungen, die der große Wiener Bürgermeister in sie gesetzt hatte, da sie einen Einlagenstand von rund 14,750.000 Kronen erzielte. Das Vertrauen, das dem neuen Institut in den folgenden Jahren von der Wiener Bevölkerung entgegengebracht wurde, kommt am deutlichsten im Einlagenstand, der 1913 mit etwa 167,750.000 Kronen schon das Zwölfwache des Jahres 1907 betrug, zum Ausdruck.

Der Erfolg der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien war nicht zuletzt durch die Eröffnung zahlreicher Zweigstellen begründet, die in den Jahren 1907 bis 1913 rasch hintereinander ihre Schalter öffneten; bei Kriegsausbruch besaß die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien acht Zweigstellen, die über das Stadtgebiet verteilt waren. Erst im Jahre 1925 wurde die Forderung des Bürgermeisters Dr. Karl Lueger nach Zusammenschluß aller kommunalen Sparkassen auf dem Wiener Stadtgebiet durch Eingliederung der bis dahin selbständig betriebenen fünf Kommunalsparkassen in die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien erfüllt. Das Institut blieb auch in der Folgezeit erfolgreich bestrebt, das Netz seiner Zweiganstalten auszubauen. Von den 22 Zweiganstalten sind sieben in anstaltseigenen Gebäuden untergebracht.

Die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien in ihrer heutigen Form ist eine Regulativsparkasse, für deren Einlagen die Stadt Wien volle Haftung trägt. Die Verwaltung der Anstalt obliegt einem Verwaltungsausschuß, der aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und sechs von der Wiener

Bürgerschaft gewählten Mitgliedern besteht. Dieser Verwaltungsausschuß beschließt, die der Wiener Bürgerschaft übertragenen Angelegenheiten ausgenommen, über alle kommerziellen und organisatorischen Angelegenheiten der Anstalt, wie z. B. die Festsetzung des Einlagezinsfußes, die Gewährung von Darlehen und Krediten, die Errichtung von Zweiganstalten u. dgl.; außerdem obliegt ihm die Vorberatung und Antragstellung in den der Wiener Bürgerschaft vorbehaltenen Angelegenheiten, wie z. B. der Bilanzgenehmigung, der Beschlusfassung über die Verwendung des jährlichen Verwaltungsgewinnes und die Satzungsänderungen.

Die ständige Aufsicht über die ordnungsmäßige Anstaltsgebarung ist, von der durch die Anstalt selbst besorgten Kontrolle abgesehen, Organen der Bundes- und Stadtverwaltung übertragen und wird durch einen Staatskommissär, der an den Sitzungen des Verwaltungsausschusses teilnimmt, und durch das Kontrollamt der Stadt Wien, das unvermutete Kontrierungen und Revisionen in allen Teilen des Anstaltsbetriebes durchführt, ausgeübt.

Die erfolgreiche Geschäftsführung der Zentralsparkasse, wie sie nunmehr kurz genannt werden soll, kommt im ständigen Anwachsen des Einlagegeschäftes zum Ausdruck; nach Überwindung des Tiefpunktes mit einem Einlagenstand von rund 429,000.000 S, der in der allgemeinen Wirtschaftskrise begründet war, stiegen die Einlageziffern im Jahre 1935 wieder sprunghaft auf rund 454,500.000 S und im Jahre 1936 auf rund 463,500.000 S. Die günstige Entwicklung des Einlagegeschäftes ermöglichte der Zentralsparkasse, Kredite öffentlichen Körperschaften außerhalb Wiens zu gewähren, ohne dabei ihre Hauptaufgabe, die Versorgung des Wiener Kreditbedarfes, zu vernachlässigen.

Seit dem Jahre 1924 hat die Zentralsparkasse außerdem das Renovierungsdarlehensgeschäft aufgenommen, wobei im Laufe der Jahre an die Stelle der insbesondere in der Nachkriegszeit gewährten Kontokorrentkredite gegen hypothekarische Sicherstellung in steigendem Ausmaß amortisierbare Hypothekendarlehen mit festen Annuitäten und längerer Laufzeit (10, 20 und 30 Jahre) getreten sind.

Zu den Aufgaben, die der Zentralsparkasse seinerzeit durch Bürgermeister Dr. Karl Rueger übertragen wurden, zählt vor allem auch die Kreditgewährung an das Gewerbe. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, wurde der Zentralsparkasse im Jahre 1911 ein Kreditverein angegliedert, der Wiener Gewerbetreibenden, Kaufleuten und Angehörigen freier Berufe gegen grundbücherliche Sicherstellung oder gegen Deckungswechsel Kredite aus Sparkassenmitteln gegen mäßige Verzinsung gewährt. Wenn in den Nachkriegsjahren diese Kreditgewährung eingeschränkt wurde, geschah dies teilweise auch deshalb, weil die Zentralsparkasse ebenso wie viele andere privatwirtschaftliche Unternehmungen ihre Existenz durch rentablere Geschäftszweige sichern wollte. Mittlerweile hat jedoch der Kreditverein seine ursprüngliche Tätigkeit wieder aufgenommen und im Jahre 1936 rund 3 Millionen Schilling an Kreditnehmer ausbezahlt.

Von der neuen Stadtverwaltung wurde der Zentralsparkasse eine weitere hervorragende Aufgabe dadurch übertragen, daß sie zur Bauförderung und damit zur Gewerbeförderung im allgemeinen herangezogen wird. Die Zentralsparkasse verwaltet den Wiener Affanierungsfonds, dessen gesamter Zahlungsverkehr ihr übertragen ist; ihr obliegen ferner die Geschäfte des Wiener Hausreparaturfonds, wobei sie die Evidenthaltung der Gesuche, die Anweisung und die Auszahlung der Zuschüsse zu besorgen hat.

Die ständig wachsenden Aufgaben der Zentralsparkasse stellen erhöhte Anforderungen an ihre Betriebsführung. Insbesondere hat der zunehmende Parteienverkehr die Anstaltsleitung zu Reorganisationen veranlaßt, die in der Einführung moderner Buchhaltungseinrichtungen, Buchhaltungs- und Rechnungsmaschinen usw. bestehen. Die verschiedenen Rationalisierungs- und Mechanisierungsmaßnahmen im Anstaltsbetrieb wurden nicht nur der Arbeits- und Kostenersparnis wegen durchgeführt; sie haben weit über diesen internen Erfolg hinaus dazu beigetragen, den Kundendienst zu vereinfachen und zu verbessern, und dienen damit der Verwirklichung des großen, vom Gründer der Anstalt gesteckten Zieles, ein Wiener Kreditinstitut für die Wiener zu schaffen.

### Wiener Hausreparaturfonds.

Das Kuratorium für den Wiener Hausreparaturfonds hat in seiner letzten Sitzung unter dem Vorsitz des Vizebürgermeisters Dr. Kresse neben einigen, noch die Aktion 1937 betreffenden Erledigungen beschlossen, die heurige Aktion im selben Sinne wie 1937 durchzuführen. Bei der diesjährigen Aktion ist für Instandsetzungs- und Verbesserungsarbeiten vom 15. Februar bis 31. März, für Arbeiten an Aufzügen vom 15. Februar bis 30. Juni einzureichen. Die Drucksorten sind vom 7. Februar an in der M.-Abt. 9, Drucksortenverlag, im Neuen Rathaus, Stiege 7, Hochparterre, erhältlich und zu den angegebenen Terminen in der M.-Abt. 31 a im Neuen Rathaus, Stiege 4, Mezzanin, Tür 36, von 9 bis 13 Uhr einzureichen.

Aus der derzeit noch nicht abgeschlossenen Aktion 1937 des Wiener Hausreparaturfonds geht hervor, daß für rund 17 Millionen Schilling Arbeiten durchgeführt wurden. Der Hausreparaturfonds hat sich also auch im vergangenen Jahr für die kleinen und mittleren Betriebe des Baugewerbes und deren Arbeiterschaft vorzüglich bewährt.

### Verzeichnis der mit Entschließung des Bürgermeisters vom 24. Jänner 1938 ernannten Schulleiter.

(Ausföhrung des Stadtschulkates für Wien vom 30. September 1937, Z. I—5300/37).

#### I. Die Stelle eines Direktors (I. Dienstgruppe):

August Wilmann, Knabenhauptschule, 4., Schaumburgergasse 7; Albert Sympan, Knaben- und Mädchenhauptschule, 11., Bachmayergasse 6; Moiss Moran, Knabenhauptschule, 15., Friedrichsplatz 4.

#### II. Die Stelle eines Direktors oder einer Direktorin (I. Dienstgruppe):

Wilhelmine Komolatsch, Mädchenhauptschule, 1., Jedlikgasse 9; Adelheid Distl, Mädchenhaupt- und Knaben- und Mädchenvolksschule, 2., Wittelsbachstraße 6; Marie Raichinger, Mädchenhauptschule, 7., Reustiftgasse 100; Josef Wächter, Mädchenhauptschule, 10., Knöllgasse 61; Richard Schneehotta, Mädchenhauptschule, 13., Weiselfstraße 47; Dr. Angelina Schlöfinger, Mädchenhauptschule, 17., Redtenbacherstraße 79; Rudolf Semelmayer, Mädchenhauptschule, 21., Deublergasse 21.

#### III. Die Stelle eines Oberlehrers (II. Dienstgruppe):

Subert Ruger, Knabenvolksschule, 9., Liechtensteinstraße 137.

#### IV. Die Stelle eines Oberlehrers oder einer Oberlehrerin (II. Dienstgruppe):

Marie Uitschnigg, Mädchenvolksschule, 2., Schüttlauplatz 18; Margarete Böhm, Mädchenvolksschule, 3., Erdbergstraße 76; Johann Goschel, Knaben- und Mädchenvolksschule, 5., Margaretenstraße 152; Wilhelm Soudet, Knaben- und Mädchenvolksschule, 19., Heiligenstädter Straße 129; Ignaz Weinwurf, Knaben- und Mädchenvolksschule, 19., Windhabergasse 2.

### Kundmachung

des Präsidenten des Patentamtes vom 28. Jänner 1938, Zl. 156/Präf., über die Verlegung des Standortes von Patentanwälten.

Vom Patentamt wird kundgemacht, daß der Patentanwalt Ing. Robert Hans Walter seinen Standort von Salzburg nach Wien (1., Helfferstorferstraße 9) und der Patentanwalt Ing. Herbert Knoll seinen Standort von Wien nach Salzburg (Faberstraße 20) verlegt haben.

Osterreichisches Patentamt:  
Der Präsident:  
Dr. Werner.

### Ziviltechnikerbefugnis.

#### Kundmachung.

Gemäß § 13 b, Abs. 3, der Staatsministerialverordnung vom 11. Dezember 1860, Zl. 36.413, in der Fassung der Verordnung des Bundesministers für Handel und Verkehr, B.-G.-Bl. Nr. 61/1937, wird kundgemacht, daß zufolge Bescheides des Wiener Magistrates vom 17. Jänner 1938 dem Herrn Ing. Dr. Jonas Mond unter Zahl M.-Abt. 2/3590/37 die Befugnis eines Architekten erteilt worden ist. Herr Ing. Dr. Mond hat den vorgeschriebenen Eid am 14. Jänner 1938 abgelegt. Er gehört der Konsulenten-Sektion der Ingenieurkammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland an. Der Standort seiner Kanzlei befindet sich in Wien, 4., Schelleingasse 7.

Wien, am 25. Jänner 1938.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 2.

#### Kundmachung.

Gemäß § 13 b, Abs. 3, der Staatsministerialverordnung vom 11. Dezember 1860, Zl. 36.413, in der Fassung der Verordnung des Bundesministers für Handel und Verkehr, B.-G.-Bl. Nr. 61/1937, wird kundgemacht, daß zufolge Bescheides des Wiener Magistrates vom 17. Jänner 1938 dem Herrn Oberbaurat o. ö. Prof. Ing. Ernst Felix Petritsch unter Zahl M.-Abt. 2/7866/37 die Befugnis eines Ingenieurskonsulenten für Elektrotechnik erteilt worden ist. Herr Prof. Ing. Petritsch hat den vorgeschriebenen Eid am 14. Jän-

ner 1938 abgelegt. Er gehört der Konsulenten-Sektion der Ingenieurkammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland an. Der Standort seiner Kanzlei befindet sich in Wien, 4., Gufshausstraße 25.

Wien, am 25. Jänner 1938.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 2.

### Mietzinszuschüsse.

Der Wiener Magistrat hat im Monat Jänner 1938 an 203 Parteien in 52 Privat- und städtischen Althäusern Mietzinszuschüsse von monatlich S 1499,56 und auf die Dauer der Bewilligung zusammen S 14.137,66 gewährt.

### Flächenwidmungs- und Bebauungspläne.

Beschlüsse und Planbeilagen sind gegen Ersatz der Vervielfältigungskosten in der M.-Abt. 9 (Hauptkass., Drucksortenverlag), 1., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, erhältlich.

M.-Abt. 23/3756/37, Plan Nr. 1241.

#### Rundmachung.

Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet der GbSt. 226—233 beiderseits der Eipeldauer Straße im 21. Bezirk, Kat.-Gemeinde Leopoldau. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 6. Jänner 1938.)

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23, im selbständigen Wirkungsbereich.

### Gewerbebeanmeldungen.

21. Jänner 1938.

Theresia Berger, Kleinhandel mit Holz und Kohlen, Koks und Briketts, 3., Schlachthausgasse 32. — Julie Kub, Blisieren, Stoffknopferzeugung (Knopfeinpressen), Maschinajourieren und Maschinendeln, 3., Seidlgasse 20. — Anna Eva Ruhr, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches mit Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 angeführten Waren, 5., Arbeitergasse 54 (Kiosk). — Adolf Ruch, Schlossergewerbe, 5., Castellgasse 21. — Alfred Rauch, gewerbmäßige Aufbewahrung von Handwagen, Fahrrädern und Kleidungsstücken, 5., Rechte Wienzeile 2 B (eingestriedeter Platz). — Josef Barhofer, Spenglergewerbe, 6., Sandwirtgasse 14. — Herbert Reindl, Handel mit Reklameartikeln, 8., Vennogasse 26. — Johanna Finster, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln mit Ausschluß der in der Artikelliste des B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 angeführten Waren, 9., Müllnergasse 22. — Franz Weiperth-Derr, Handel mit Gemischtwaren, 12., Frühwirthgasse 34. — Karl Knoth, Handel mit Gemischtwaren, 12., Längenfeldgasse 16. — Martinus Antreiber, Handel mit Strümpfen und Socken, 12., Reschgasse 19. — Johann Höbart, Kleinhandel mit Brennmaterialien mit Ausschluß von flüssigen Brennstoffen, 12., Schönbrunner Straße 160 (Lagerplatz bei Dunkelgasse). — Clemens Kefoda, Pferdefleisch- und Pferdefelchwaren-Verkehr, 12., Wilhelmstraße 31. — Frieda Godner, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei-, Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier sowie Haushaltsartikeln, 12., Wolfganggasse 18. — Leopold Globil, Sticken aller Art (mit Ausschluß der handwerksmäßigen Gold-, Silber- und Perlenstickerei), 12., Wolfganggasse 19. — Katharina Windisch, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren nebst gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 14., Rauchfangkehrergasse 14. — Walther Kopka, gewerblicher Zeichner und Bildermaler, 16., Frödelgasse 7. — Paul Nagelholz, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanterie- und Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, 16., Gablengasse 50 (Trafik). — Georg Senger, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren unter Ausschluß der laut Bdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, 16., Gaullacher-gasse 23. — Erich Albert Dietrich, Konzession gemäß der Min.-Bdg. B.-G.-Bl. Nr. 131/35 zum Betriebe des Kraftfahrzeugmechanikergewerbes, 16., Kirchstettergasse 21. — Offene Handelsgesellschaft Feinwaschanstalt „Vilke“ Wigner & Sohn, gewerbmäßige Verleihung von Wäsche, 16., Liefeldergasse 19—21. — Richard Kail, Handel

mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei-, Kolonial- und Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, 17., Geblergasse 4. — Joachim Fuchs, Handelsagentur, 20., Allerheiligenplatz 6. — Marie Weber, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 angeführten Waren, 20., Dresdner Straße 56. — Marie Vogner, Handel mit Lebens- und Gemüsmitteln, Kolonial- und Spezereivaren, gebrannten geistigen Getränken in verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier sowie Haushaltsartikeln unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 angeführten Waren, 20., Dresdner Straße 115. — Adolf Wawrinek, Handel mit Holzwaren, Bastlerholz, Leisten, Paneelplatten, Sperrplatten, Korbwaren, Haus- und Küchengeräten, 20., Kauscherstraße 6. — Hildegard Schenk, Handel mit Gummibändern für Zigarettenboxen, 21., Prager Straße 88.

22. Jänner 1938.

Johanna Losert, Herstellung von Modezeichnungen, 2., Böcklinstraße 26. — Jakob Vogner, Handel mit Haushalts-, Toiletteartikeln und Materialwaren mit Ausschluß von Farbwaren, 2., Holland Straße 1. — Albert Gottlieb, Handel mit Möbeln, Textilwaren und Kleidern, 2., Leopoldgasse 24. — Georg Deutsch, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln mit Ausschluß der in der Artikelliste B.-G.-Bl. II—Nr. 326/1934 genannten Waren, 2., Rembrandtstraße 3. — Julius Czermak, Handel mit echtem und unechtem Schmuck und Uhren, 2., Schiffamtsgasse 7. — Gittel Schüssel, Handel mit Kolonial- und Spezereivaren, 2., Firtusgasse 20. — Richard Karl Cwitil vulgo Boran, Erzeugung kunstfärbiger Gegenstände, 3., Am Heumarkt 17. — Johanna Feiler, Handel mit Bürstebinder- und Seilerwaren sowie mit Haushaltsartikeln, Parfümerie- und Korbwaren unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 angeführten Waren, 3., Löwengasse 19. — Anna Kellner, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 3., Rudolf-von-Alt-Platz 6. — Hermine Johanna Bitterer, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 3., Ungargasse 71. — Franz Archat, Gemischtwarenhandel, 3., Würthlerstraße 11. — Rudolf Goldschmied, Handel mit Ofen aller Art, 4., Friedrichstraße (Verkaufshallen). — Franz Zimmermann, Handelsagentur, 5., Margaretenstraße 56. — Isak Bordes, Handelsagentur, 6., Linde Wienzeile 46. — Hedwig Pilz, Handel mit Original-Damentrachten und Trachtenartikeln, 7., Burggasse 67. — Ferdinand Svitil, Fleischelchergewerbe, 7., Burggasse 78—80, Markthalle Stand 21—22. — Karl Lehmann, Anfertigung von Modezeichnungen, 7., Kaiserstraße 30. — Oskar Pelz, Schuhmachergewerbe, 7., Kaiserstraße 65. — Leopoldine Kolcher, Alleinhaberin der Fa.: Radio-Vertrieb Mariahilf Leopoldine Kolcher, Erzeugung und Reparatur von Radioapparaten, beschränkt auf den Zusammenbau fertig bezogener Bestandteile, 7., Mariahilfer Straße 76. — Karl Steinböck, Gemischtwarenhandel, 7., Myrtengasse 18. — Otto Müller, Handelsagentur, 7., Neubaugasse 8. — Offene Handelsgesellschaft, Kleidererzeugung Brüder Haber & Co., Kleidermacher-gewerbe, 7., Neubaugasse 25. — Josefa Gastinger, Erzeugung von Präparaten aus Kunstharzstoffen, 7., Neubaugasse 44. — Offene Handelsgesellschaft „F. C. Malek“, fabrikmäßige Erzeugung von Briefuhrenten und Verarbeitung von Briefpapier mit Ausschluß jeder Betätigung, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 7., Neubaugasse 68. — Offene Handelsgesellschaft „Josef Eberle“, Notensteingewerbe, 7., Schottenfeldgasse 36—38. — Viktor Döbes, Metallschleifergewerbe, 7., Schottenfeldgasse 72. — Josef Brüll, Gemischtwarenhandel im großen, 7., Schottenfeldgasse 89. — Aloisia Pösch, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches mit Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 angeführten Waren, 7., Seidengasse 31. Anton Ullmann, Handel mit Lebens-, Gemüß- und Futtermitteln, Kaffee-Ersatzmitteln, Kakaopulver, Speiseöl, Süßfrüchten, Reis, Fischkonserven und Haushaltsartikeln, die letzteren unter Ausschluß der in der Artikelliste B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 angeführten Waren, 7., Urban-Voritz-Platz 8. — Johann Rauba, Verchleiß von Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste des B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 angeführten Waren, 8., Piarsingasse 20. — Heinrich Krivanek, Bindergerber, 10., Lagenburger Straße 4. — Eduard Schwalb, Sattlergewerbe, 10., Suchenwirtplatz 4. — Eleonore Hammer, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln mit Ausschluß der in der Artikelliste B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 angeführten Waren, 12., Höhenbergstraße 11. — Rachel Steln, Handel mit Lebens- und Gemüsmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 angeführten Waren, 12., Ignazgasse 1. —

Stefan Huber, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln mit Ausschluß der in der Artelliste B.-G.-Bl. II-Nr. 326/34 angeführten Waren, 12., Malfattgasse 37. — Eleonore Smoboda, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 12., Schönbrunner Allee 52. — Franz Sammerschmid, Fischhandel, 12., Schönbrunner Straße 228. — Georg Wahringer, Trinktbranntweinerzeugung, 13., Altgasse 5. — Marie Nied, Handel mit Wein in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, 13., Fenzlgasse 41. — Salomon Reiß, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 13., Diezinger Hauptstraße 22. — Marie Plach, Handel mit Petroleum, 13., Leyserstraße 3. — Madar David, fabriksmäßiger Betrieb der Färberei, Chemisch-Puzerei und Wäscherei, 13., Meingasse 33. — Jakob Jzicki jun., Handelsagentur, 13., Schanzstraße 9. — Franz Danimann, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei-, Kolonial- und Materialwaren und Flaschenbier sowie gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, 16., Habichergasse 10. — Marie Billhofer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeeschänke, 16., Wattgasse 57. — Reinhold Schönberger, Glasergewerbe, 19., Cobenzlgasse 12. — Maria Glattes, Graphologie, 19., Döblinger Hauptstraße 6. — Maria Hampel, Wäschereierzeugung, 19., Muthgasse 56. — Alfred Bichler, gewerbsmäßige Einziehung fremder Forderungen mit Ausnahme der als Wangewerbetätigkeit nicht unter die Gewerbeordnung fallenden Einziehungen von Wechseln und Schecks, kaufmännischen Anweisungen und Verpfändungsscheinen, 19., Rodlergasse 4. — August Stubenrauch, Erzeugung chirurgischer Instrumente und Messerschmiedgewerbe, 19., Zehenthofgasse 5.

#### 24. Jänner 1938.

Jng. Georg Wol, Verleihen von Radiumkompressen und Radiumemanationsapparaten, 1., Concordiaplatz 5. — Helene Weiffelberger, Verleihen von Radiumkompressen und Radiumemanationsapparaten, 1., Concordiaplatz 5. — Offene Handelsgesellschaft „Rudolf Kassa“, fabriksmäßige Erzeugung von Wäsche, Strick- und Wirkwaren, 1., Rohlmessergasse 3. — Martha Kozierowski, Vermittlung von Personalkrediten, 1., Salzgries 7. — Elisabeth Friedmann, Modistengewerbe, 1., Trattnerhof 1. — Jng. Paul Winteritz, Handelsagentur, 1., Werdertorgasse 9. — Alfred Kraushaar, Gemischtwarenhandel, 1., Zelintagasse 5. — Theresie Parizel, Pferdefleisch- und Pferdefeldwarenverschleiß, 5., Arbeitergasse 14. — Ludwig Schumann, Anstreicher- und Malergewerbe, 5., Högelmüllergasse 6. — Ignaz Osterreicher, Handel mit chemischen Produkten, Materialwaren, Farben, Läden, Haushalt- und Wirtschaftsartikeln und Parfümeriewaren, 5., Ziegelofengasse 30. — Gertrude Steinbach, Ahnen- und Sippenforschung mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 8., Ruptagasse 2. — Anton Neidhart, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauchs mit Ausschluß des Handels mit den in der Artelliste des B.-G.-Bl. II-Nr. 326/34 genannten Waren, 8., Lange Gasse 25. — Alois Kobotny, Alleininhaber der Fa.: „Alois Kobotny & Co.“, Mechanikergewerbe, beschränkt auf die Herstellung orthopädischer Behelfe, 8., Laudongasse 9. — Alois Kobotny, Alleininhaber der Fa.: „Alois Kobotny & Co.“, Bandagistengewerbe, 8., Laudongasse 9. — Friedrich Löwenbach, Handel mit Textilwaren, 8., Laudongasse 11. — Rosa Kladnič, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 11., Krausgasse 2. — Josef Berthold, Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen (Garage), 12., Rauchgasse 25. — Stefanie Pfeffer, Handel mit Obst, Grünwaren und Kartoffeln sowie mit Milch, Molkereiprodukten, Eiern, Brot und Gebäck, 12., Kollingergasse 27. — Alois Janaschka, Handel mit Briefmarken und philatelistischen Bedarfsartikeln, 12., Steinbauergasse 36. — Stefanie Anna Heppich, Handel mit Hadern, Textilabfällen jeder Art und Seilerwaren, ferner mit Alteisen, Metallen, altem Glas und alten Flaschen, 12., Wertheimsteingasse 8. — Leopold Globil, Plissieren, Stoffknopferzeugung (Knopfeinpressen), Maschinendeln und Maschinajourieren, 12., Wolfganggasse 19. — Leopold Brantner, Ledergalanteriewarenerzeugung, 14., Preshinggasse 20 a. — Walter Herzog, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeesiedergewerbes, 15., Mariabilfer Straße 127 a. — Heinrich Schreiber, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 16., Waidäckergasse 21. — Rudolf Puntschuh, fabriksmäßige Erzeugung von Schuhwaren, 18., Sallerigasse 24. — Walter Jantner, Handel mit Fahrrädern, deren Bestandteilen und Zubehör und mit Motorrädern, 19., Obkirchergasse 31. — Leopold Rauch, Großhandel mit Blusen, Damenkleidern und Wäsche, 20., Traunselsgasse 7. — Josef Koller, Gemischtwarenhandel, 21., Kaiseralmühlstraße (innerhalb des Sportplatzes). — Arthur Philipp, Handel mit Häuten, Fellen und sonstigen tierischen Abfallprodukten, 21., Mühlgrund 178.

#### 25. Jänner 1938.

Chaim Laub, Handelsagentur, 2., Große Sperlgasse 39 a. — Josef Brandner, Gemischtwarenhandel, 2., Praterstraße 19. — Moiss Jungwirth, Kleidermachergewerbe mit der Beschränkung der Gültigkeit auf die Ausführung von Ausbesserungsarbeiten, 2., Springergasse 32. — Adolf (Abraham) Kiegl, Großhandel mit Kanditen, Schokoladewaren und Bäckereien, 2., Untere Augartenstraße 37. — Theresia Nagy, Handel mit Marktvierteln nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung unter Ausschluß des Handels mit den in der Artelliste B.-G.-Bl. II-Nr. 326/34 angeführten Waren, 2., Volkertplatz, Stand 88. — August Molnar, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, 2., Birtusgasse 38. — Johann Lenc, Gold- und Zinblenarbeitergewerbe, 8., Josefstädter Straße 29. — Hermine Kapenschläger, Strick- und Wirkwarenerzeugung, 8., Laudongasse 26. — Josef Sandler, Wäschereierzeugung, 10., Favoritenstraße 96. — Wilhelm Schmidt, Handel mit Heizmaterialien unter Ausschluß des Handels mit flüssigen Brennstoffen, 10., Jagdgasse 30. — Ernst Othmar Dymann, Kürschnergewerbe, 12., Nischholzgasse 18. — Henriette Marie Baum, Bettfedernreinigungsgewerbe, 12., Weidlinger Hauptstraße 21. — Karl Kieflmann, Zimmermalergewerbe, 12., Kofalagasse 23. — Otto Hofsche, Bäckergewerbe, 12., Tivoligasse 23. — Johanna Preshlmayer, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Damenkleidererzeugung, 12., Tivoligasse 51. — Israel Goldfeld, Woll-, Seiden- und Garnadjustierergewerbe (mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit), 12., Vivenotgasse 49. — Karoline Schubert, Wäscherollergewerbe (alt), 12., Wertheimsteingasse 1. — Adele Theresie Haimberger, Handel mit Brennmaterialien mit Ausschluß von flüssigen Brennstoffen, 13., Fasangartengasse 72. — Johann Köpf, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln unter Ausschluß des Handels mit den in der Artelliste B.-G.-Bl. II-Nr. 326/34 angeführten Waren, 15., Alligasse 14. — Otto Fuchasch, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei-, Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, 18., Herbedstraße 62. — Emil Reich, gewerbsmäßiges Arrangieren von Schauensternen, 18., Schulgasse 71. — Johanna Chmela, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II-Nr. 326/34, angeführten Waren, 18., Türkenstanzstraße 13.

#### 26. Jänner 1938.

Anton Satorina, Konzession nach § 15, Punkt 4, der Gew.-Ordn. zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 830 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, 1., Gongagasse 23. — Artur Silberstein, Handel mit Fellen, Pelz- und Rauchwaren sowie mit Kürschnerbedarfsartikeln im großen unter Ausschluß des Handels mit den in der Artelliste B.-G.-Bl. II-Nr. 326/34 angeführten Waren, 2., Fugbachgasse 12. — Marie Vanicek, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 2., Ybbsstraße 45. — Emanuel Zlatnik, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 3., Landsträßer Hauptstraße 133. — Hermann Ulrich, Anstreicher- und Malergewerbe, 4., Danhausergasse 7. — Siegfried Gelbart, Großhandel mit Glas, Glaswaren, Porzellan- und Steingutwaren, keramischen Artikeln sowie Haus- und Küchengeräten, letztere unter Ausschluß des Handels mit den in der Artelliste B.-G.-Bl. II-Nr. 326/34 angeführten Waren, 4., Favoritenstraße 4. — Ernst Strider, Handelsagentur, 4., Karolinenngasse 9. — Franziska Schwenk, Handel mit Kanditen, Schokoladen, Zuderbäderwaren, Fruchtsäften, Kracherln, Sodawasser und Gefrorenem, 4., Rechte Wienzeile 4. — Alois Jonovits, Handelsagentur, 4., Trappelgasse 9. — Rudolf Kneiß, Tapezierergewerbe, 13., Fünfhgasse 20. — Offene Handelsgesellschaft „Josef Wahrer & Söhne“, Handel mit Holz, Brennmaterialien, Holzwaren, Bau- und Industriebedarfsartikeln, Eisenwaren, Düngemitteln und Karbolinum, 13., Linzer Straße 212. — Rosa Winter, Plissieren, Stoffknopferzeugung (Knopfeinpressen), Maschinajourieren und Maschinendeln, 16., Grundsteingasse 36. — Otto Bod, Marktfahrergewerbe unter Ausschluß des Handels mit den in der Artelliste B.-G.-Bl. II-Nr. 326/34 angeführten Waren, 20., Kampfstraße 13. — Marie Dvorak, Handel mit Brennmaterialien unter Ausschluß des Handels mit flüssigen Brennstoffen, 20., Waldmüllergasse 20.

#### 27. Jänner 1938.

Leopold Tröhdan, Handel mit Wildbret, Geflügel, Eiern und Butter, 5., Am Hundsturm 1. — Maria Walisch, Handel mit Zuder- und Schokoladewaren, Bäckereien sowie mit alkoholfreien Erfrischungsgetränken und Gefrorenem in einem Kinobetrieb, 5., Margaretenstraße 166 (Rino Eisenbahnerheim). — Emanuel Mandl, Mechanikergewerbe, 6., Capistrangasse 5. — Josef Heigl, Handel mit Eiern, Margarine, Sonig, Brot und Gebäck, 6., Dambödgasse 1 b, Markt-


**TONÖFEN- UND TONWARENFABRIK  
BERNHARD ERNDT** Ges. m. b. H.

**WIEN, IX., PRAMERGASSE 25**

 Tel. A 13-5-18 Serie Gegründet 1791  
 Kachelöfen, Holzdauerbrand-Kachelöfen, Herd-Kachelzeug,  
 Bankeramik, Glasierte Wandplatten (Fliesen), Feinklinker-  
 platten, Klinkerplatten, Tonpoterien, Steinzeugrohre,  
 elektrische Speicheröfen.  
 Übernahme aller einschlägigen Arbeiten u. Reparaturen.

**Ing. Karl Stigler & Alois Rous**

Nachfolger A. Bügler &amp; F. Jakob

 Telefon **STADTBAUMEISTER** Telephone  
**B-34-4-76** **Wien, VII., Kirchengasse 32** **B-32-2-97**
**Ausführung aller Arten von Hoch- und Eisenbetonbauten**

halle, Stand 234. — Therese Hermann, Friseurgewerbe, 6., Gumpendorfer Straße 59 (Esterhazybad). — Hilba Hammer, Schaufensterdekoration, 6., Hirschengasse 1. — Otto Krestan, Handel mit Eternitplatten, 6., Kafernengasse 4. — Pauline Mt, Stickergerber (mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlensiderei), Stoffknopferzeugung (Knopfeinpressen), Maschinajourieren und -endeln, 7., Burggasse 122 a. — Rudolf Waldes, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümerie- und Toiletteartikeln, Wasch- und Haushaltungsartikeln, Photoartikeln und Gummiwaren unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikel-liste B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 angeführten Waren, 7., Lindengasse 16. — Johann Jöhner, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 7., Siebensterngasse 43. — Jakob Wild, Altwarenhandel, 9., Alfer Straße 46. — Rudolf Jordinal, Kleidermachersgewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 9., Lazarettgasse 22. — Gertrude Kerpner, Handel mit Fischkonserven und Marinaden, 9., Liechtensteinstraße 8. — Grete Slome, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Konditen, Schokoladewaren, Fruchtjäten, Marmeladen, kandierten Früchten, Sodawasser mit und ohne Zusatz von Fruchtjäten und mit Geströrem, 9., Porzellangasse 50. — Hinde Kelmann, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches mit Ausnahme der übrigen in der Artikel-liste B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 angeführten Waren, 9., Ködgergasse 32. — Otto Braun, Handelsagentur, 9., Kofhauer Lände 27. — Josef Granirer, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches mit Ausschluß der übrigen an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, 9., Kofhauer Lände 31. — Dewig, Wirtschaftsgenossenschaft österreichischer Mühlen, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Handel mit Getreide und Mahlprodukten einschließlich Futtermitteln, Getreidefäden, Roh- und Hilfsstoffen, soweit sie für Mühlen bestimmt sind, mit Maschinen und Einrichtungsgegenständen für die Müllerei sowie allen Müllereibedarfsartikeln, 9., Kofhauer Lände 33. — Alois Ebner, Detailhandel mit Futtermitteln, 9., Schubertgasse 10. — Josef Altmann, Handel mit Büromaschinen, deren Bestandteilen und Zubehör, 9., Servitengasse 5. — Leopoldine Klein, Lebensmittelhandel und Handel mit Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Haushaltbedarfes, letztere mit Ausnahme von Material-, Farb-, Textil- und Eisenwaren, 9., Spitalgasse 15. — Johann Eisenkölbl, Gemischtwarenhandel, soweit er nicht an eine Konzession gebunden ist, 9., Vereinsstiege 4. — Katharina Hartl, Handel mit Christbäumen, 11., Entplatz, vor der Knaben Hauptschule. — Stefanie Kaul, Mayonnaise-Erzeugung, 11., Simmeringer Hauptstraße 57. — Leopoldine Lagan, Naturblumenbinde- und -händlergewerbe, 11., Zentralfriedhof, II. Tor. — Johanna Brenner, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeeschänke, 13., Breitenfeer Straße 6. — Hch. Lang & Söhne, Nachfolger Lang & Co., Gesellschaft m. b. H., fabrikmäßiges Schmelzen, Raffinieren und die marktfähige Herstellung von Schweinefettprodukten sowie die fabrikmäßige Erzeugung von Selch- und Wurstwaren, 14., Diefenbachgasse 59. — Vereinigte Margarine- und Butterfabriken Carl Blainschein, Gesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Fettschmelzerei und fabrikmäßige Erzeugung von Approximierungsartikeln, Trockenmilch, Nährmittelpräparaten und sonstigen Lebensmitteln, 14., Diefenbachgasse 59. — Emma Heidler, Wirkwarenherzeugung, 14., Pfeifergasse 3. — Marie Reich, Garagiergewerbe, beschränkt auf das Halten von Räumen zum Einstellen von Kraftfahrzeugen, 16., Bachgasse 17. — Josef Rudil jun., Schuhmachersgewerbe, 16., Degengasse 54. — Stejan Moravec, Kleider-

machersgewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Herrenkleidern, 16., Eberhartgasse 3. — Aloisia Bart, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Volkskaffeeschankes, 16., Subergasse 17. — Josefina Pfister, Marktfahrgewerbe unter Ausschluß des Handels mit den in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II—Nr. 326 angeführten Waren, 16., Thaliastraße 75. — Elisabeth Vertovits, Handel mit Papier, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten, 16., Veronikagasse 17. — Ferdinand Berger, Verkauf von Obst, Gemüse und Kartoffeln, 16., Jppenplatz, Stand 33. — Hedwig Cerny, Handel mit Obst und Gemüse im großen, 17., Hernaller Hauptstraße 141. — Johann Weinberger, Mechanikersgewerbe, 19., Grinzinger Straße 99. — Alois Karl Dietrich, Handelsagentur, 19., Krottenbachstraße 130. — Emma Förster, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren unter Ausschluß der laut Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II—Nr. 326 an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Artikel, 19., Krottenbachstraße 152. — Emma Förster, Handel mit Konditoreiwaren und Fruchtjäten, 19., Krottenbachstraße 152. — Alice Hirschmann, Kleidermachersgewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 19., Pyrergasse 4 a. — Hildegard Dettl, Schönheitspflegegewerbe mit Ausschluß jeglicher auf Heilzwecke gerichteten Tätigkeit, 19., Siebinger Straße 85. — Anna Stein, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschänke, 20., Donaufschingen Straße 28. — Alois Klos, Stadtlohnfuhrwerks-gewerbe, beschränkt auf die Verwendung 1 (eines) Kraftwagens bis zu 8 Sitzplätzen, 21., Donaufelder Straße 43. — Arista, Tierfutter- und chemische Produkte, Gesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Kraftfutterprodukten, Kunstdünger und verwandten Artikeln, 21., Odenburger Straße 4.

**Arbeits- u. Lieferungsvergebungen.**

Die Anbotbeihilfe (Pläne, Kostenaufschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Die **M.-Abt. 27**, 6., Grabnergasse 6, vergibt

**Wasserleitungs- und Installationsarbeiten.**

(Neuvergebung des Hauswechsel- und Wassermesserauswechslungsdienstes auf die Dauer von zwei Jahren.)

Nähere Auskünfte sowie die Unterlagen für die Anboterstellung, letztere gegen Ersatz der Selbstkosten, sind in der **M.-Abt. 27**, 6., Grabnergasse 6, Erdgeschoß, Zimmer 51, bzw.

**PROKSCH & CO.,**

 Werk für Elektrotechnik  
 Wien, XVI., Wattgasse 11  
 empfiehlt sich für:

 Reparaturen an elektrischen Maschinen, Lieferung  
 von Elektromotoren, Verleihung von Elektromotoren  
 Licht- und Kraftanlagen

**WIEN WAAGNER-BIRO A. G. GRAZ**

 Zentrale: **WIEN**, V., Margaretenstrasse 70

Tel. Nr. B 23-5-95

 Stahlkonstruktionen aller Art Krane und Förderanlagen  
 Drahtseilbahnen für Materialtransport  
 Kessel- u. Feuerungsanlagen Stahl-, Grau- u. Tempergießerei  
 Gußeiserner Druck- und Abflußrohre  
 Stählerne Bibliotheks- und Archivverrichtungen

U 24-0-57

**ISTEG-DECKE**

U 24-0-57

**ÖSTERR. ISTEG-DECKEN-VERWERTUNG****WIEN, I.****ARCHITEKT I. A. KIRCHNER****HERRENG. 6**

an der Kassa der M.-Abt. 27, 2. Stock, an allen Werktagen in der Zeit von 8 bis 15 Uhr erhältlich.

Die Angebote sind bis spätestens 19. Februar 1938, 12 Uhr, Zimmer 51, zu überreichen.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 27, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die M.-Abt. 31 b, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 10, vergibt:

1.

Anstreicherarbeiten

für den Bau, 11., Hasenleitengasse, Bauteil V.

Anbotverhandlung am 9. Februar 1938 um 9 Uhr.

2.

Malerarbeiten

für den Bau, 11., Hasenleitengasse, Bauteil V.

Anbotverhandlung am 9. Februar 1938 um 9 Uhr 15.

3.

Glaserarbeiten

für den Bau, 11., Hasenleitengasse, Bauteil VI.

Anbotverhandlung am 9. Februar 1938 um 9 Uhr 30.

4.

Glaserarbeiten

für den Bau, 11., Hasenleitengasse, Bauteil V.

Anbotverhandlung am 9. Februar 1938 um 9 Uhr 45.

5.

Schlossergewichtsarbeiten

für den Bau, 11., Hasenleitengasse, Bauteil V.

Anbotverhandlung am 9. Februar 1938 um 10 Uhr.

6.

Zimmermannarbeiten

für den Bau, 11., Hasenleitengasse, Bauteil VI.

Anbotverhandlung am 15. Februar 1938 um 9 Uhr 30.

7.

Dachdeckerarbeiten

für den Bau, 11., Hasenleitengasse, Bauteil VI.

Anbotverhandlung am 15. Februar 1938 um 9 Uhr 45.

8.

Glaserarbeiten

für den Bau, 2., Miesbachgasse 17—Obere Augartenstraße 44.

Anbotverhandlung am 15. Februar 1938 um 9 Uhr 15.

9.

Glaserarbeiten

für den Bau, 2., Wehlstraße 156—158.

Anbotverhandlung am 15. Februar 1938 um 9 Uhr.

10.

Schlossergewichtsarbeiten

für den Bau, 16., Friedmannngasse 46—48.

Anbotverhandlung am 15. Februar 1938 um 10 Uhr.

Alle Anbotverhandlungen finden in der M.-Abt. 31 b statt.

Die Angebote sind bis spätestens 9 Uhr abzugeben.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 31 b, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die M.-Abt. 32, 1., Neues Rathaus, Stiege 6, Mezzanin, Tür 31, vergibt

die laufenden Glaserarbeiten der Stadt Wien für die Zeit bis 31. März 1939.

Anbotverhandlung am 14. Februar 1938 um 9 Uhr in der M.-Abt. 32.

Die Angebote sind in der in den „Allgemeinen Bedingungen“ vorgeschriebenen Form in der Kanzlei der M.-Abt. 32, 1., Neues Rathaus, Stiege 6, Mezzanin, Tür 30, bis spätestens 12. Februar 1938 zu überreichen.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 32, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die M.-Abt. 44, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 2. Stock, vergibt folgende Lieferungen:

1.

Benzin und Petroleum

für die Zeit vom 1. März bis 30. Juni 1938.

Die Angebote sind bis spätestens 12. Februar 1938, 12 Uhr, zu überreichen.

2.

Holzwolle (Fichte).

Die bemusterten Angebote sind bis spätestens 12. Februar 1938, 12 Uhr, zu überreichen.

Nähere Auskünfte Dienstag und Donnerstag von 9 bis 13 Uhr in der M.-Abt. 44, Zimmer 3.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 44, im selbständigen Wirkungsbereich.

**Baubewegung****Neubauten.**

10. Bezirk: Wienerbergstraße 11, Kohlenstuppen, Wienerberger Ziegelfabriks- & Baugesellschaft, 1., Karlsplatz 1, Bauführer Bm. Ing. F. Breiteneder, 10., Lagenerburger Straße 77 (B 23/38).
11. Bezirk: Ohligsgasse, E. Z. 2548/Eg, Parzelle 804/14, Einfamilienhaus, Josef Schmied, 11., Kopalgasse 59, Bauführer Bm. Wilhelm Endisch, 13., Herstorferstraße 11 (68/38).
13. Bezirk: Epohrstraße, P. 17, Wochenendhaus, R. Rohrfejer, 16., Thaliastraße 125, Bauführer Bm. G. Herberth, 13., Vinzer Straße 377 (289).
- " " E. Z. 320, Hütteldorf, Kleingartenhütte, F. Homola, 13., Rosental, Gr. D., P. 221, Bauführer nicht erforderlich (398).
19. Bezirk: Phillipovichgasse — Franz-Klein-Gasse — Vitzbaurergasse, Wohnhaus, Stadt Wien, M.-Abt. 31 b, Bauführer unbekannt (1282).
- " " Eduard-Böhl-Gasse, E. Z. 1008, Heiligenstadt, Kleinwohnungshaus (16 Wohnungen), Bauwerber und Bauführer Bm. Ing. Kurt Klein, 8., Lamngasse 8 (E-10/38).
- " " Agnesgasse 11, E. Z. 482, Ober-Sievering, Kleinwohnungshaus (6 Wohnungen), Anna Drexler, 3., Neulinggasse 22, Bauführer Bm. Ernst Drexler, 3., Neulinggasse 22 (M-1/38).
21. Bezirk: Baustelle 29, Gdbh. Leopoldau, Wohnhaus, Joh. und Theresia Wolf, 3., Dietrichgasse 48, Bauführer Bm. Peter Rottmayr, 5., Neinprechtsdorfer Straße 52 (B 20/38).
- " " E. Z. 517, Parz. 858, Gdbh. Strebersdorf, Wohnhaus, Rudolf Kahl, 21., Semmelweisgasse 12/4, Bauführer Bm. Josef Haberl, 17., Weißgasse 24 (R 23/38).

# Tonwaren

Gesellschaft m. b. H.  
Wien, I., Stubenring 24  
Fernsprecher Nr. R-29-5-70

Steinzeug-Rohre,  
Fußboden-Feinklinker-  
Platten, glasierte Wand-  
Belagsplatten (Fliesen)

## Um- und Zubauten.

1. Bezirk: Kramerergasse 9, Bauabänderung (Atelier), Ing. Jaques Groag, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Max Rindl, 5., Wiedner Hauptstraße 113 (902).
- " " Fleischmarkt 16, Wohnungsteilung, A. Epstein, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Hans Lustig, 1., Schottengasse 7 (1052).
- " " Fleischmarkt 15, Bauabänderung, Stefan Isakiedes, 1., Fleischmarkt 13, Bauführer Bm. Ing. Engelbert Rader, 18., Währinger Straße 147 (1065).
- " " Augustinerstraße 4, Feuermawerdurchbruch, Hotel Sacher, im Hause, Bauführer Bm. Albert Gg. Brufenbauch, 2., Heinestraße 25 (1136).
- " " Augustinerstraße 6, Feuermawerdurchbruch, Hotel Sacher, im Hause, Bauführer Bm. Albert Gg. Brufenbauch, 2., Heinestraße 25 (1137).
- " " Postgasse 2, Personenaufzug, Dominikaner-Predigerordens-Convent, 1., Postgasse 4, Bauführer Wajß & Freytag A. G. u. Meinong, G. m. b. S., 9., Währinger Straße 15 (1138).
- " " Postgasse 4, Bauabänderung, Dominikaner-Predigerordens-Convent, im Hause, Bauführer Wajß & Freytag A. G. u. Meinong, G. m. b. S., 9., Währinger Straße 15 (1172).
- " " Strobelgasse 2, Bauabänderung, R. A. Dr. Albert Schwarz, im Hause, Bauführer Bm. Anton Winkler, 19., Sieveringer Straße 130 (1234).
- " " Graben 12, Adaptierungsarbeiten, A. S. Bischof, im Hause, Bauführer Bm. Max Piewer, 2., Czerningasse 12 (1252).
- " " Marc-Aurel-Straße 12, Bauabänderung, Hermann Schapira, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Eugen Buchbinder, 2., Laborstraße 11 b (1276).
2. Bezirk: Zirkusgasse 30, Bauabänderung, Otto Veran, im Hause, Bauführer unbekannt (927).
- " " Engerthstraße 150, Bauabänderung, Esterr. Siemens Schudert-Werke, im Hause, Bauführer unbekannt (1177).
3. Bezirk: Schlachthof-St. Marx, Bauabänderung, M. Abt. 42, Bauführer Baufirma Arch. V. Guttmann, 10., Neufelsgasse 9 (1058).
- " " Baumannstraße 7, Wohnungsteilung, L. Braun, 3., Baumannstraße 4, Bauführer Bm. Laurenz Waldmann, 20., Jägerstraße 34 (1064).
- " " Paulusgasse 5, Bauabänderung, D. S. Schönler, 9., Gussenbauergasse 4, Bauführer Bm. Ing. Wilhelm Felder, 2., Obere Augartenstraße 64 (1080).
- " " Erdberger Lände 48, Schrebergartenhaus, Franz Agner, im Hause, Bauführer Bm. Franz Mayer, 3., Erdbergstraße 115 (1133).
- " " Beatrizgasse 16 a, Bauabänderung, Ing. A. F. Tauber, im Hause, Bauführer unbekannt (1142).
- " " Rennweg 23, Bauabänderung, Richard v. Skene, im Hause, Bauführer Bm. Albert Gg. Brufenbauch, 2., Heinestraße 25 (1145).



4. Bezirk: Waaggasse 12, Bauabänderung, D. M. Haböd, im Hause, Bauführer Bm. Karl Jof. Reichstätter, 3., Leonhardgasse 11 (1066).
- " " Waaggasse 8, Bauabänderung, für die Hausinhabung S. Liebl, 8., Blindengasse 35, Bauführer Bm. Siegfried Kolisch, Kritzendorf, Hauptstraße 15 (1260).
5. Bezirk: Schönbrunner Straße 38, Badezimmer, S. Reichsfeld, 12., Rotenmühlgasse 6, Bauführer Bm. Edmund Welcher & Ing. Steiner, 9., Porzellangasse 2 (1057).
- " " Franzensgasse 18, Autohebebühne, A. Schieder, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Hugo Schuster, 5., Wiedner Hauptstraße 98 (1059).
- " " Margaretenstraße 94, Bauabänderung, Brüder Rosenbaum, im Hause, Bauführer G. A. Wajß, 1., Franz-Josefs-Bai 47 (1262).
6. Bezirk: Bürgerhospitalgasse 20, Bauabänderung, F. Häusermann, im Hause, Bauführer Bm. Hans Hornel, 12., Edmund-Heim-Gasse 26 (1055).
- " " Agidigasse 3, Fundamentverstärkungen, Jof. Gillebrand, in Brunn a. Geb., Brunnerbergstraße 121, Bauführer Bm. Adalbert Hartl, 6., Bürgerhospitalgasse 4 (1060).
- " " Bürgerhospitalgasse 30, Bauabänderung, Rosa Wedl, 7., Lindengasse 27, Bauführer Bm. Leopold Mühlberger, 13., Flöhersteig 248 (1062).
- " " Mollardgasse 75, Bauabänderung, Ph. Feilendorf, 5., Hauslabgasse 35, Bauführer Bm. Carl Adolf Stöger, 5., Schönbrunner Straße 114 (1141).
- " " Mariahilfer Straße 105, Bauabänderung, Th. Pichler, im Hause, Bauführer Bm. Ing. M. Steinbach, 19., Willrothstraße 50 (1186).
- " " Garbergasse 18, Tonrohrkanal, Hermine Lederer, im Hause, Bauführer Bm. Franz Mitterka, 6., Mollardgasse 19 (1233).
- " " Laingrubengasse 13, Bauabänderung, Mary Krutisch, Chem. Puherei, im Hause, Bauführer Bm. Felix Melichar Wtw., 5., Grünwalzgasse 1 (1250).

## Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Hauptanstalt: I., Wipplingerstraße 8 — 23 Zweiganstalten

Die Gemeinde Wien haftet mit ihrem gesamten Vermögen für alle Einlagen in der Anstalt

# Tauchener Kohlen-Industrie

Verkaufsbüro: S. & M. Krohn,  
Wien, I., Plankeng. 6  
Telephon: R 21-0-14, R 25-2-96

7. Bezirk: Kirchberggasse 37, Bauabänderung, Häuserverw. Dr. jur. M. Saner, 9., Währinger Straße 21, Bauführer Bauunternehmung Ing. Anton Broschel, 13., Raßnergasse 26 (930).
- " " Schottenfeldgasse 87, Türdurchbruch, Stefanie Mayerhofer, im Hause, Bauführer Wm. Karl Birchbauer, 7., Mondscheingasse 11 (942).
- " " Siebensterngasse 33, Bauabänderung, Jos. Zalondek, 13., Vossigasse 26, Bauführer Wm. Sebastian Hofjeller, 8., Alser Straße 29 (1051).
- " " Siebensterngasse 39, Bauabänderung, Markus Landau, 7., Westbahnstraße 54, Bauführer Wm. Arnold Barber, 18., Gersthofer Straße 131 (1139).
- " " Seibengasse 28, Lastenaufzug (Umbau), Emil Gleitsmann & Söhne, im Hause, Bauführer Wm. Karl Fichtinger, 15., Kanzlerplatz 2 (1174).
- " " Stiftgasse—Mariahilfer Straße, Stiftskaserne, Bauabteilung der 2. Division, Bauführer Ing. Karl Stigler u. A. Rous Nachf. A. Bügler & F. Jakob, 7., Kirchengasse 32 (1263).
9. Bezirk: Schubertgasse 21, Wohnungsteilung, S. Scholz, im Hause, Bauführer Wm. Franz Czernilofsky, 16., Lorenz-Mandl-Gasse 32—34 (1117).
- " " Höfergasse 1, Kanalausbau, Allgem. Polifinit, 9., Mariannengasse 10, Bauführer Wm. Ing. Otto Steiner, 7., Siebensterngasse 16 (1144).
- " " Währinger Straße 1, Badezimmereinbau, A. Krenschner, im Hause, Bauführer Wm. Amlacher & Sauer, 21., Prager Straße 12 (1184).
- " " Kolingasse 11, Fundamentunterfangung, Gebäudeverwaltung Franz Schröpfer, 6., Theobaldgasse 20, Bauführer Wm. Eduard Frauenfeld & Berghof, 6., Weyringergasse 6 (1228).
- " " Hörlgasse 12, Fundamentunterfangung, Gebäudeverwaltung Franz Schröpfer, 6., Theobaldgasse 20, Bauführer Wm. Eduard Frauenfeld & Berghof, Weyringergasse 6 (1230).
10. Bezirk: Arsenalfstraße 5, Speiseaufzug, Österr. Tabak-Regie, 9., Porzellangasse 51, Bauführer unbekannt (944).
- " " Absberggasse 55, Klostertanlage, Amandus Zoffi, im Hause, Bauführer Wm. Hans Wischka, 9., Mariannengasse 28 (A 17/38).
- " " Leebgasse 42, Rohrkanal, Emilie Gasser, 10., Laxenburger Straße 20, Bauführer Wm. Leop. Ködl, Giehhübl, Hauptstraße 78 (Bb 13).
- " " Bernerstorfergasse 28, bauliche Veränderung, Hans Fischer, im Hause, Bauführer Wm. Fritz Zacharias, 10., Leibnizgasse 2 (Bb 15).
- " " Buchengasse 108, Leebgasse 40, Rohrkanal, Dr. Wilh. Paulitschke, 2., Schiffamtgasse 4, Bauführer Wm. Ing. Jenny Pillat, 12., Schönbrunner Straße 285 (Bb 19).
- " " Landgutgasse 20, bauliche Veränderung, Karl Lagler, 10., Favoritenstraße 71, Bauführer Wm. W. F. Sommer, 10., Inzersdorfer Straße 19 (Bb 20).
10. Bezirk: Rotenhofgasse 1a, bauliche Veränderung, Ludwig Hermann, im Hause, Bauführer Wm. Stefan Schaffer, 5., Bacherplatz 15 (Bb 23).
11. Bezirk: Fuchsröhrenstraße 46, Planwechsel, Marie Vacel, im Hause, Bauführer Wm. Karl Pöninger, 11., Hauptstraße 23 (111/38).
- " " 2. Haidequerstraße, R.-Nr. 964, Planwechsel, Österr. Saurer-Werke A. G., im Hause, Bauführer Wm. Ludwig u. Hans Strohmayer, 5., Wiedner Hauptstraße 95 (125/38).
12. Bezirk: Rauchgasse 34, bauliche Umgestaltung, Johann Graufenburger, im Hause, Bauführer Wm. Rudolf Hartl, 12., Zeleborgasse 5 (164).
- " " Tivoligasse 44, bauliche Umgestaltung, Marie Husak, 12., Tivoligasse 25, Bauführer Wm. Kruschka & Mayer, 16., Neulerchenfelder Straße 19 (165).
- " " Weidlinger Hauptstraße 43, Pfeilerentfernung, Karl Moldauer, 12., Hauptstraße 17, Bauführer unbekannt, Planverfasser: Arch. Erich Villegg, 4., Rainergasse 22a (208).
- " " Murlingengasse 54, bauliche Umgestaltung, Leo Winzig, 12., Nischholzgasse 40, Bauführer Wm. Karl Oswald, 12., Oswaldgasse 24 (238).
- " " Bachmüllergasse 6, Hauskanalauswechslung, Franz Wipplinger, 16., Schuhmeierplatz 16, Bauführer Wm. Anton Stukenstein, 16., Ottakringer Straße 104 (239).
- " " Michael-Vernhard-Gasse 1, Hauskanalauswechslung, Matthias Vacher, im Hause, Bauführer Wm. Karl Vachner, 12., Rosenhügelstraße 10 (240).
13. Bezirk: Linzer Straße 433, Wagenstuppen, R. Hofmann, im Hause, Bauführer Wm. A. Hocheder, Hadersdorf-Weidlingau (44).
- " " Walfackstraße 35, Umratskanal, Dr. S. Leitner, 1., Franziskanerplatz 1, Bauführer Wm. B. Schwadron, 1., Franz-Josefs-Kai 3 (69).
- " " Hadigasse 76, Wohnungsadaptierung, Dr. S. Böhmmer, 7., Mariahilfer Straße 114, Bauführer Wm. Fr. Bischoff, 19., Döblinger Hauptstraße 17 (267).
- " " E. Z. 250, Ober-Vaumgarten, Scheidewände, Rud. Gutmann, 1., Fichtegasse 10, Bauführer Wm. F. Oppolzer, 13., Erzbischofsgasse 4 (287).
- " " Leherstraße 3, Wohnungsadaptierung, A. Duder, im Hause, Bauführer Wm. F. Czernilofsky, 16., Lorenz-Mandl-Gasse 32—34 (292).
- " " E. Z. 348/Breitensee, Vereinsshütte, Schrebergartenverein "Spallart", Bauführer wird bekanntgegeben (348).
- " " Auhofstraße 239a, Wohnungsadaptierung, S. Botstieber, im Hause, Bauführer Wm. R. Hammer, 13., Erdenweg 21 (366).
14. Bezirk: Goldschlagstraße 50, bauliche Abänderungen, Rudolf Ott, im Hause, Bauführer Wm. Franz Bartl, 15., Schweglerstraße 47—49 (14/65/38).
- " " Felberstraße 40, bauliche Abänderungen, Karoline Lebzelter, im Hause, Bauführer Wm. Franz Bartl, 15., Schweglerstraße 47—49 (14/66/38).
- " " Sechshäuser Straße 58, bauliche Herstellungen, Ferdinand Pierer, 14., Ullmannstraße 32, Bauführer Zivil-Ing. Eduard Mayer, 5., Siebenbrunnengasse 30 (14/73/38).
18. Bezirk: Währinger Straße 81, Pfeilerabtragung, Konstantin Jakobi, im Hause, Bauführer Wm. Laske & Fiala, 6., Kasernengasse 24 (3220/37).

 **TETRA** Aktiengesellschaft  
Wien IX, Roßbauergasse 3-5. Tel. A-11-5-20  
Erzeugung hygienischer Gewebe,  
Windeln, Säuglingswäsche, Operationsartikel, Hemden

**Linoleum Wollteppiche Vorhangstoffe**  
**BLUM-HAAS A.G.**  
Mariahilferstraße 35, 104  
Mariahilferstraße 191  
Kärntnerstraße 63  
Wollzeile 13  
Landstr. Hauptstraße 32  
Lerchenfelderstraße 164  
Alserstraße 20  
Alserbachstraße 12  
Ottakringerstraße 39  
Kalvarienberggasse 46



Gegründet 1819 **Erste** Gegründet 1819  
**österreichische Spar-Casse**  
 Wien, I., Graben 21, Fernsprecher U 28-5-60

Zweigstellen:

II. Leopoldgasse 49	XIII. Hietzinger Hauptstr. 4
III. Landstraße Hauptstraße 58	XIV. Mariahilferstraße 188
IV. Suttnerplatz 6	XV. Sechshauserstraße 38
VI. Mariahilferstraße 71	XVI. Brunnengasse 65
VI. Gumpendorferstraße 98	XVII. Elterleinplatz 6
VII. Neubaugasse 70	XVIII. Währingerstraße 132a
VIII. Alserstraße 25	XX. Wallensteinstraße 21
IX. Nußdorferstraße 15	XXI. Am Spitz 6
X. Favoritenstraße 83	

**ASPHALT-WERKE**  
**JOSEF LOSOS**  
 Wien, XV., Hütteldorferstraße 24. Tel. U 35-8-29 und A 41-6-42  
 Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,  
 Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer  
**Kontrahent der Gemeinde Wien**

18. Bezirk: Starkfriedgasse 20, Garage und Gartenhaus, Konstantin Christoph, 6., Mariahilfer Straße 55, Bauführer Bm. Sauer's Nachfolger, Pribel, Schiegl, Kell, 4. Karolinengasse 5 (2756/37).
- " " Saliergasse 2, Dacheinbau, Löw-Beer, 4., Tilgnerstraße 4, Bauführer Bm. Köpfer & Neuwirth, 15., Alligasse 12 (914/38).
- " " Rupoldengasse, Polizeifriedung, Kapelle, Emil Rutschera, 18., Schulgasse 89, Bauführer Bm. August Schultmeyer, 21., Preßburger Gasse 28 (3185/37).
- " " Anton-Frant-Gasse 10, fundierte Einfriedung, L. E. Tholer, 9., Rotenlöwengasse 5, Bauführer Bm. Josef Tischerfinger, 13., Breitensee Straße 37 (165/38).
- " " Czartoryskigasse 47, Raumteilung, Anna Tremel, im Hause, Bauführer Bm. Karl Riesenthaler, 2., Regerlegasse 3 (167/38).
- " " Neustift a. B. 78, Klostertbau, Johann Zeiler, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Adolf Sachsse, 18., Genzgasse 117 (200/38).
- " " Eduardgasse 14, Steingroßkanal, Franz Brunner, 17., Twarochgasse 9, Bauführer Bm. F. F. Buchinger, 18., Gersthofer Straße 107 (4073/37).
- " " Anastasius-Grün-Gasse 46, Fenstervergrößerung, Wohleber & Weiler, im Hause, Bauführer Bm. Hugo Schuster, 5., Wiedner Hauptstraße 98 (4072/37).
19. Bezirk: Bretschneidergasse 6, Dachfensterausbau, Bauwerber und Bauführer Wenzl Hartl, Baugesellschaft, 19., Sieveringer Straße 2 (B-13/38-B).
- " " Saarpfatz 17, bauliche Abänderung, Markgraf Alexander Pallavicini, Hausverwaltung, 1., Josefsplatz 5, Bauführer unbekannt (E-5/38-B).
- " " Weinberggasse 32, Schuppen im Hof, Heinrich Fischer, im Hause, Bauführer unbekannt (B-6/38-B).
20. Bezirk: Klosterneuburger Straße 18, Schaufenster, Joh. Schmied, im Hause, Bauführer Bm. Bert Blümel, 7., Halbasse 20 (925).
- " " Zrinzigasse 44, Schuppen und Flugdach, Fr. u. J. Criller, 20., Burghardtasse 10, Bauführer Bm. Franz Haas, 20., Weststraße 27 (1116).

**Grundabteilungen.**

13. Bezirk: Breitensee, E. Z. 860, 322, Stadt Wien-M. Abt. 12 (911).
- " " Hütteldorf, E. Z. 957, Gdst. 529/22, D. Friederike Lubinger und Fridolin Krepela (929).

17. Bezirk: Dornbach, E. Z. 1778, Kumpfelberggasse, Stadt Wien-M. Abt. 12, G. Kupulz (1202).
18. Bezirk: Pöbleinsdorf, E. Z. 1187, Gdst. 568/5, S. Deteindre, R. Hamer, D. Rebrich, durch D. Contr. Krines (1074).

**Fluchtlinien.**

7. Bezirk: Neustiftgasse 79, L. Scharbaum (1143).
11. Bezirk: E. Z. 2548/Eg., P. 804/14, Josef Schmied, 11., Kopalgasse 59 (67/38).
- " " E. Z. 2556/Eg., Gdst. 804/13, Rudolf u. Rosalia Kofler, 3., Oberzellergasse 10 (156/38).
12. Bezirk: E. Z. 1035, Gdst. 338/5, Gdbch. Altmannsdorf, Anton Krepfinger (197).
13. Bezirk: Vitusgasse 10, E. Z. 19 (Teil), Ober-St. Veit, Alois u. Magdalena Heinrich, 13., Schweizertalstraße 7 (268).
19. Bezirk: E. Z. 1568, E. Z. 1569, E. Z. 1754, Bm. Wilhelm Blovsty, 19., Gatterburggasse 19 (1-5/38-B).
- " " Krottenbachstraße 150, Teerag A. G., 3., Marzergasse 25 (2-1/38-B).
- " " E. Z. 234, Ober-Sievering, Dr. Franz Janll, 19., Gatterburggasse 16 (1-4/38-B).
20. Bezirk: Nordwestbahnstraße 77, E. Z. 1176, Brigittenuaer Molkerei S. & S. Pisk (1054).
21. Bezirk: Siedergasse, P. 1782, Baustelle 105, Gdbch. Donauefeld, Bruckhausen, Anna Dgnar, im Hause (E 16/38).
- " " Invalidegasse 3a, E. Z. 1035, P. 1968, Gdbch. Donauefeld, Bruckhausen, Josefa Samm, im Hause (E 17/38).
- " " Ede Amfelsgasse-Uttmannungasse, R.-P. 574, E. Z. 179, Gdbch. Schwarzladenau, Joh. Schuhmacher, 21., Deublergasse 32/4 (E 19/38).
- " " Arbeiterstrandbadgasse 57, Gdbch. Donauefeld, Bruckhausen, Robert Haumer, im Hause (E 20/38).

**Markamt der Stadt Wien.**

**Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 23. bis 29. Jänner 1938.**

**Grünwaren:** Zufuhren: 13.727 q, um 50 q mehr als in der Vorwoche. Der Marktverkehr war im allgemeinen ziemlich ruhig.

**Billiger wurden:** Artischocken, ital. Karfiol, ital. Erbsen, Kohl, holländ. Weißkraut, ital. Hauptesalat milderer Güte (bei gleichzeitiger Erhöhung der Preise der besseren Ware), einh. Endivienesalat milderer Qualität (bei gleichzeitiger Preiserhöhung bei der besseren Ware), Spargel.

**Teurer wurden:** Egypt. Tomaten, holl. Rotkraut, Blätterspinat, ital. Kohlrabi, Petersilienwurzeln, Zwiebeln besserer Qualität, belg. Zichorien.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Italien: Spargel, Hauptesalat, Kochsalat, Endivienesalat, Bummeresalat, Karfiol, Erbsen, Kohlrabi, Fennocchi, Artischocken. Holland und Däne-

 **SWOBODA-Dauerbrandöfen**  
**„Automat-Tantal-Föhn“**  
 sind die besten  
 Wien, XVIII., Jörgerstraße 10, Tel. A 27-5-80

**FELTEN & GUILLEAUME**  
 Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- und Kupferwerke Aktien-Gesellschaft  
 Wien, X., Gudrunstraße 11

Blanke Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze, Aluminium, isolierte Leitungsdrähte und Kabel aller Art für Licht-, Kraft-, Telefon- und Telegraphen-Anlagen, Antennen-Störerschutz zur Ausschaltung von lokalen Rundfunkstörungen, Bleikabel für elektrische Licht- und Kraftübertragung, Isolierrohre samt allem Zubehör, runde und flache Drahtseile aller Art, Band-, Flach- und Stabeisen, Bandstahl, Eisen- und Stahlröhre, auch bearbeitet, Schweißdrähte, Möbelfedern, Drahtstifte, Nägel und Stiefeisen.

THE NEUCHATEL ASPHALTE COMPANY LTD. Nachflg.

**STRASSENBAUGESELLSCHAFT M. B. H.**

Wien, I. Bezirk, Bösendorferstraße Nr. 6. Telefon Nr. U 46-2-63

Asphaltierungen • Isolierungen  
• Neuzeitliche Straßenbauten •  
Baustoffe aus Donawitzer Temperschlacke

mark: Weiß- und Rotkraut. Ungarn: Kohl und Knoblauch.  
Frankreich: Artischocken.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Artischocken per Stück 50-140, ital. Karfiol per Stück 70-100, ital. Zuckerschisbe per kg 200-250, Tomaten per kg ägypt. 120-130, fanar. 180-200, Blaurohl per Stück 12-25, Kohl per Stück 8-30, per kg 25-50, ungar. per kg 40-60, Weißkraut per kg einh. 40-60, holl. 30-40, Rotkraut per kg einh. 40-60, holl. 50-60, Sprosskohlrabi per kg 100-150, Vögelsalat per kg 80-120, ital. Sommerfenchel per Stück 20-45, ital. Hauptfenchel per Stück 25-50, ital. Kochsalat per kg 40-60, Endivienfenchel per Stück 15-30, ital. 25-30, Wiener Blätterspinat per kg 60-80, Stengel 20-50, Kohlrabi per Stück hief. 10-30, ital. 20-28, feldmäßiger per kg 40-60, Suppenfenchel ital. per kg 400-600, Salatrüben per kg 15-25, Schwarzwurzeln per kg 100-120, Salattellerie per Stück Ia 20-35, IIa 5-25, per kg 50-60, Zwiebeln per kg 25-50.

**Kartoffeln:** Zufuhren: 7178 q, um 364 q mehr als in der Vorwoche. Bei ziemlich schwacher Nachfrage blieb die Preislage unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Einh. gelbe und Rofen 7-11, Juliperle und Rippler 12-16, ital. Sandkartoffeln 40-45.

**Obst:** Zufuhren: 4140 q, um 586 q weniger als in der Vorwoche. In der abgelaufenen Woche gelangten größere Mengen feier. Apfel von sehr guter Qualität auf den Markt, die zu etwas erhöhten Preisen abgesetzt wurden. Bei Südtirolerware waren qualitätsbedingte Preisänderungen zu verzeichnen.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Bananen 120-200, Weintrauben span. 160-180, holl. 220-260, Apfel einh. Belle fleur 40-60, Mailänder 40-50, Strudler und Brunner 30-40, Bohn 25-40, Krummstiel 40-60, Kronprinz 30-60, Goldreinetten 30-40, Kanadareinetten 60-70, graue Leder 25-50, Weinsler 40-60, Passamaner 30-40, Rosmarin und London Popping 40-60, feier. Maschanster 30-60, Wirtschaftsapfel 20-30, diverse Tiroler Edelorten 80-200, ital. Dechantsbirnen 110-140, Olivier de Serres 110-160, Winterdechant 110-140, Sommerzitrone 90-130, amerif. D'Anjou 180-200, Kastanien 70-140, Nüsse ausländ. 100-140.

**Agurmen:** Zufuhren: 5995 q, um 621 q weniger als in der Vorwoche. Die Preise blieben bis auf jene für Luxusmandarinen, die sich in der unteren Grenze um 5 g ermäßigten, unverändert. Die Nachfrage war sehr flau.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Blutorange 90-130, Moro 120-130, gelbe 70-100, Tarocchi 120 bis 150, Jaffa 80-90, Mandarinen 80-120, Luxusware 100-150, Zitronen per Stück 7-10.

**Pilze:** Zufuhren: 16 q, um 7 q mehr als in der Vorwoche. Preislage unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Champignons 250-350, offene (ältere) Ware 150, Herrenpilze getrocknet 450-550.

**Butter:** Zufuhren: 186 q, um 16 q weniger als in der Vorwoche. Preislage unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Teabutter pak. 440-500, offen 440-470, Tischbutter 420-460, Kochbutter 300-360.

**PERLMOOSER****ZEMENTFABRIKS - A. G.**

Zentralbüro: **Wien, IV., Lothringerstr. 8**  
Fernsprecher: U 46-0-72, U 46-0-73, U 47-3-61

**Eier:** Zufuhren: 592.000 Stück, um 71.000 Stück weniger als in der Vorwoche. Die Preise blieben fest.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Stück: Frischeier 16-18, Mühlschüsselware 12-14, eingelegte 13-14.

**Rindermarkt:** Auf dem Hauptmarkt notierten bei gutem Angebot und lauer Nachfrage Ia Ochsen unverändert, IIa um 2-3 g, IIIa bis um 5 g per kg billiger. Gute Kühe waren um 3-5 g per kg billiger. Gute Stiere ermäßigten sich um 5 g, IIa und IIIa Ware um 6-8 g, gegen Marktschluß bis um 10 g per kg. Weinsvieh wurde um 3-6 g per kg billiger gehandelt. Raschmarkt: Belangloser Geschäftsverkehr, schwache Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Ochsen inländ. 75-150, jugosl. IIa 112-122, IIIa 76-110, ungar. 80-150, Stiere 75-108, Kühe 75-100, Weinsvieh 50-74.

**Schweinemarkt:** Bei ruhigem Geschäftsgang verbilligten sich leichte Fleischschweine zu Marktbeginn um 2-3 g, im späteren Verlauf um 3-5 g per kg. Schwere poln. Fleischschweine notierten um 3-5 g per kg billiger. Ia Fetttschweine, die in geringer Menge angeboten wurden, notierten schwach vorwöchentlich. Die übrigen Sorten Fetttschweine waren um 3 g per kg billiger. Banater Schweine wurden um 2 g per kg billiger. Raschmarkt: Belangloser Geschäftsverkehr, Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Fleischschweine lebend 130-162, Fetttschweine lebend 145-164.

**Jung- und Stechviehmarkt:** Lebende Kälber wurden in besserer Qualität angeliefert und haben sich daher gegenüber der Vorwoche um 10-15 g per kg verteuert. Weidner Kälber wurden im allgemeinen um 5-10 g per kg teurer. Weidner Fleischschweine behaupteten die Vorwochenpreise nur schwach. Weidner Fetttschweine verbilligten sich um 3-5 g per kg. Rindfleisch behauptete die Vorwochenpreise gut.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Kälber lebend 90-145, ausgew. 130-200, Fleischschweine ausgew. 170-200, Fetttschweine ausgew. Ia 185-192, Lämmer ausgew. 110-150, Schafe ausgew. im Fell Ia 140, IIIa 80.

**Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren:** Die Gesamtbahnezufuhren betragen 4 Waggons mit 22,6 t und waren somit um 24,7 t geringer als in der Vorwoche. Die Inlandszufuhren (ohne Wien) betragen 96,1 t und waren um 29,5 t geringer als in der Vorwoche.

**Großhandel:** Bei schwächerem Angebot und erhöhter Nachfrage erhöhten sich die Kälberpreise, während die Fleischschweinepreise ziemlich stabil blieben. Speck zog etwas an, bei Schmalz war eine leicht rückgängige Tendenz wahrzunehmen.

**Teurer wurden:** Kalbfleisch vord. Stücken um 20-30 g (150-170), hintere Stücken um 10-20 g (210-240), Schweinefleisch, abgezogen, halbe jugosl. Mangalica um 5-10 g (180-185), Jungschweinefleisch, Karree um 10 g (210-230), Kälber inländ. um 10 bis 20 g (140-190), Speck Ia in der unteren Grenze um 5 g (185 bis 205), Wurstspeck um 10 g (140-180), Bauchfett in der oberen Grenze um 10 g (200-220).

**Billiger wurden:** Jungschweinefleisch, Schlegel um 5 g (215-225), Schulter um 5 g (185-200), halbe abgezog. Schweine um 5-10 g (180-200), Ia Schweineschmalz um 5 g (225-230), Darm- und Bandfett in der unteren Grenze um 10 g (185-200).

**Kleinmarkt:** Bei sehr ruhigem Marktverkehr und wohl auch durch das Monatsende bedingter schwacher Nachfrage blieb

**MAX VUCKOVIC**

Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.  
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.

Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B 16-0-86, B 15-4-52

Mod. Pißanlage „ERFO“ tritt nur bei Benützung autom. in Funktion,  
absolut geruchlos — Gebühr f. Wasserverbrauch in 24 Stunden 12-16 g.

**»WIHOKO«**

Wiener Holz- und Kohlenverkauf, Ges. m. b. H.  
I., Werdertorgasse 6 — U-22-5-90

Steinkohle, Braunkohle, Wiener Gaskoks, Holz  
Kulant Reell Leistungsfähig

Rindfleisch im Preis unverändert, auch wurde die Erhöhung der Großhandelspreise bei Kalbern mit Rücksicht auf die geringe Kaufkraft im Kleinhandel nicht übernommen. Nur Schnitzfleisch zeigte eine leichte Erhöhung um 10 g. Schweinefleisch notierte vorwöchentlich, nur abgezogene Karree gingen zurück. Speck und Bauchsilz zeigten in den minderen Qualitäten eine geringe Preiserhöhung.

Teurer wurden: Kalbfleisch, Schnitzel in der unteren Grenze um 10 g (370—500), Speck in der unteren Grenze um 5 g (195—220), Bauchsilz in der unteren Grenze um 5 g (225—230).

Billiger wurden: Abgezog. Schweinefleisch, Karree in der oberen Grenze um 20 g (240—340), Schulter mit Bein in der unteren Grenze um 10 g (200—260), Jungschweinefleisch, Schlegel in der unteren Grenze um 10 g (220—280), Schafffleisch vord. in der oberen Grenze um 20 g (160—200).

**Wildbret- und Geflügelmarkt:** Bei ruhigem Verkehr blieben die Preise ziemlich unverändert.

Es notierten: Backhühner per kg 180—360, per Stück 180—360, Brathühner per kg 170—360, per Stück 260—450, Suppenhühner per kg 200—280, steir. Pouarden per kg 310—400, ungar. 280—320. Frettenten per kg 180—280, Fettgänse per kg 180—250, Truthühner per kg 160—260, Hirschschulter per kg 180—250, Hirschschlegel per kg 300—400, Filet 440—550, Rehschulter per kg 180—200, Rehriiden und Schlegel per kg 300—350, Hasen im Fell per Stück 350—600, ohne Fell 300—500, Hasenbraten, Rüden und Lauf per Stück 280—400, Hasenrüden oder Lauf per Stück 150—220, Hasenjunge per Stück 100—150.

**Zentralfischmarkt:** Zufuhren: Kabeljau Dänemark 850 kg 130, Deutschland 4692 kg 95, Filet Dänemark 4000 kg 170, Deutschland 9150 kg 160, Lengfischfilet Deutschl. 200 kg 160, Seelachs Deutschl. 3915 kg 80, Filet Deutschl. 2300 kg 135—140, Seezunge Dänemark 72 kg 490—540, Silberlachs Dänemark 200 kg 130, Goldbarsch Deutschl. 100 kg. 140, Goldbarschfilet Deutschl. 150 kg 180, Seringe Deutschl. 110 kg 65, Scampi Dänemark 76 kg 900, Forellen leb. o.-ö. 130 kg 750, Hechte tot jugosl. 70 kg 220, Karpfen leb. jugosl. 19.891 kg 190, Karpfen leb. 723 kg 130, Schille tot jugosl. 222 kg 320—400, Schleien leb. n.-ö. 34 kg 240, Sterlet tot jugosl. 50 kg 400, Weißfische leb. n.-ö. 150 kg 120, Zander tot Dänemark 155 kg 300, Angler Deutschl. 222 kg 230—240; alles per 1 kg im Großhandel.

Alle Preise in Groschen.

## Die Rathauswoche

Wien, 5. Februar 1938.

### Der Ball der Stadt Wien.

Der 27. Ball der Stadt Wien, der am 3. Februar im Wiener Rathaus stattfand, erwies sich auch im heurigen Jahr als das größte Repräsentationsfest des Wiener Faschings. Wieder boten die Festsäle des Rathauses mit ihrem verwirrenden Blumenschmuck und ihrem strahlenden Lichterglanz ein herauschendes Bild und machten dadurch den Ball der Stadt Wien zu einem unvergeßlichen Ereignis. Ein erlesenes Publikum füllte die weiten, prächtigen Festräume, wobei die bunten Uniformen des Militärs und die weiß-roten Toiletten des Jung-Damen-Komitees dem Bild einen erhöhten Glanz gaben. Besonders feierlich gestaltete sich der Einzug des Bundespräsidenten Miklas und der Regierungsmitglieder, die von Bürgermeister Richard Schmitz, den Vizebürgermeistern, Magistratsdirektor Dr. Hießmantseder, den leitenden Beamten des Wiener Magistrates und den Räten der Stadt Wien in den Festsaal geleitet wurden. Sodann folgte als Höhepunkt des offiziellen Teiles die feierliche Überreichung des Ehrentrunkes der Stadt Wien an den Bundespräsidenten. Nach Beendigung dieser Zeremonie wurde der Ball eröffnet und alsbald entwickelte sich in den verschiedenen Sälen, angefangen vom großen Festsaal bis hinab in den Rathauskeller, ein glänzendes gesellschaftliches Bild. Insgesamt hatten sich in dem festlich gestimmten Rathaus rund 5000 Ballgäste eingefunden und ein Heer von 1400 Personen stand im Dienst des Festes.

## Schember Waagen

sind das Ergebnis von Erfahrung, hochwertiger Arbeit und Streben nach Vollendung. Neuzeitliche Wägemittel.

Reparaturen, Auskünfte: Wien R-22-1-17

Atzgersdorf: 412, 537, 614

Um das Arrangement des Balles haben sich Magistratssekretär Dr. Schönbauer sowie die Räte der Stadt Wien Doktor Foglar-Deinhardtstein, Jng. Hofbauer und Kommerzialrat Uebelhör verdient gemacht.



V.-F.-WERK

„NEUES LEBEN“

### Jubilare der Ehe.

An folgende Ehepaare wurden im Jänner 1938 anlässlich der goldenen, bzw. diamantenen Hochzeitsfeier durch Bürgermeister Schmitz oder Vertreter die Ehrengaben der Stadt Wien überreicht: Johann und Hermine Chyle, Johann und Marie Dostal, Rudolf und Anna Czettel, Sigmond und Ernestine Gärtner, Georg und Henriette Geiger (diamantene), Martin und Elisabeth Hofmann, Isak und Johanna Holiner, Johann und Anna Huber, Wenzel und Franziska Jary (diamantene), Franz und Rosalia Kandler, Vinzenz und Euphrosine Koblicek (diamantene), August und Marie Konrad, Josef und Karoline Kröner, Samuel und Juliana Krumpel, Josef und Margaretha Lindl, Franz und Julia Mayer, Bankrat und Johanna Medosch, Josef und Theresie Nebes, Benjamin und Rachel Ober, Johann und Karoline Doppel, Karl und Aloisia Palme, Johann und Antonia Penz, Rudolf und Rosalia Penz, Georg und Apollonia Schmid, Lorenz und Anna Schmidt, Josef und Egona Schürkl, Alois und Anna Seidl, Jakob und Theresia Steindl, Karl und Wilhelmine Sukup, Franz und Franziska Svejda, Franz und Theresie Tacha, Anton und Apollonia Bevoda, Johann und Anna Wabel, Hermann und Maria Waldherr, David und Regine Weinberger, Josef und Maria Windsteh.

Im Jahre 1937 feierten 395 Jubelpaare ihren goldenen, 17 Jubelpaare ihren diamantenen und drei Jubelpaare ihren eisernen Hochzeitstag.

### Hauptgleichenfeier bei städtischen Wohnhausbauten.

Im Zuge der Ausführung des auf Grund des Kleinwohnungsbauförderungsgesetzes aufgestellten Wohnbauprogrammes der Stadt Wien haben die Bauarbeiten an den Neubauten, 7., Neustiftgasse 14, mit 22 Wohnungen und 16., Friedmannngasse-Reinhartgasse, mit 30 Wohnungen die Hauptgleiche erreicht. Bei den kürzlich stattgefundenen Gleichenfeiern verwies der in Vertretung des Bürgermeisters erscheinende Vizebürgermeister Waldsam auf die Bedeutung des vielfältigen Arbeitsbeschaffungsprogrammes der Stadt Wien im allgemeinen wie der Schaffung von Kleintwohnungen im

## Granitwerke Anton Poschacher, Wien

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. • Holzsägewerk in Mauthausen

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstr. 30 • Tel. B-29-2-24

## Allgemeine Straßenbau-A.-G.

Wien, IV., Operngasse 11 (Porrhaus)

Telephon A 33-5-90

Bau moderner Straßenbefestigungen aller Art

besonderen, worauf für die Baufirmen Baumeister Zaufal und Direktor Ing. Kloe und für die Belegschaft die Bauarbeiter Humel und Bartil dankten.

## Rundschau

### Die Dammschüttung beim Kaiserwasser.

Das tiefliegende Bretteldorf ist von der Wagramer Straße durch eine versumpfte Fläche getrennt. Um nun für die Zukunft eine ästhetisch befriedigende Abgrenzung der in einem späteren Stadium bis in die Nähe der Wagramer Straße vordringenden Mehrschichtanschlüttung zu schaffen, wurde von der Stadtverwaltung die Herstellung eines 90 Meter breiten Grünstreifens an der Wagramer Straße beschlossen.

Zu dieser Grünanlage gehört auch die Schüttung eines Dammes, der mit einer doppelten Reihe von Bäumen bepflanzt werden soll. Die Schüttung dieses Dammes wird durch den freiwilligen Arbeitsdienst seit etwa eineinhalb Jahren vorgenommen. Der Damm ist schon in voller Länge erkennbar, hat aber die endgültige Höhe noch nicht erreicht.

Die Fläche zwischen dem Damm und der Wagramer Straße wird, wie nochmals hervorgehoben sei, zu einer schönen Grünanlage ausgestaltet werden. Die Schüttung dieses Dammes hat keinen wie immer gearteten Zusammenhang mit den aus Hochwässern oder aufsteigenden Grundwässern hervorgehenden Gefahren für das Bretteldorf.

### Jugendherbergswerk und Staatsjugend.

Im Rahmen der letzten Arbeitstagung des V. J. Werkes „Österreichisches Jungvolk“ (Arbeitskreis Vaterländische Erziehung) wurde durch ein Referat eines Mitarbeiters der Bundesjugendführung, der zum Sekretär des Jugendherbergswerkes bestellt wurde, der Ausbau des Österreichischen Jugendherbergswerkes durch Zusammenarbeit Staatsjugendherbergswerk aufgezeigt.

Der 1936 geschaffene Herbergswerkverband stellt die Zusammenfassung der Herbergswerker dar und ist auch berufen, die Interessen der Herbergswerker zu wahren. Für die nächste Zeit ist eine Zusammenlegung mit dem Alpenländischen Jugendherbergswerk geplant, um das Österreichische Jugendherbergswerk einheitlich, den internationalen Bedingungen entsprechend, auszubauen. An allen Orten, an denen allgemein zugängliche und nach Kommissionierung als den internationalen Bedingungen entsprechend befundene Jugendherbergen bestehen, sollen Ortsausschüsse gebildet werden. Diesen sollen Behördenvertreter, die Vertreter der Staatsjugend und andere Stellen angehören. Größere Gebiete werden zu Kreisen zusammengefaßt.

## WALLNER & NEUBERT

Wien, V., Schönbrunnerstraße 13 Tel. B-27-5-75

„Eisenhof“, V., Margaretenstraße 70 Tel. A-31-5-83

Fauguß, Kanalisationsartikel, Tragsäulen, Schachtdeckel, Kanalgitter, Wendeltreppen, Stiegegeländer, hölzerne u. eiserne Schiebtruhen, Röhre und Fassonstücke für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen, Armaturen hiezu, gußeiserne Onorm-Abflußrohre, Benzinabscheider, Badezimmer- u. Klosett-einrichtungen, Wandbrunnen, Ausgüsse, Badewannen, Hebezeuge, Ketten, Herdguß, Sparherde, Dauerbrandöfen, Quintöfen, Kamintürle, Draht und Drahtstifte

Im Rahmen der Heimbauaktionen des V. J. Werkes „Österreichisches Jungvolk“, der 300.000 S zur Verfügung stehen, werden stets Jugendherbergen für die wandernde Jugend errichtet.

Die österreichischen Jugendherbergen sollen nicht nur Unterkunftsstätten für die wandernde Jugend sein, sondern ihre Tagräume werden den örtlichen Jugendgruppen als Heimstätten zugewiesen, so daß diese zu Kulturstätten unserer Jugend ausgebaut werden.

Eine Förderung des Jugendherbergswerkes durch Behörden und Öffentlichkeit liegt im Interesse der vaterländischen Erziehung unserer Jugend, dient der Volksgefundheit und trägt nicht zuletzt zur Hebung des Fremdenverkehrs in Österreich bei.

### Das Sommerhalbjahr an den Volkshochschulen des Wiener Volksbildungsvereines.

In den Volkshochschulen des Wiener Volksbildungsvereines werden ab Februar neue Abendkurse für jedermann, Frauen- und Kinderkurse, im Margareten Volksbildungshaus auch Vormittagskurse für Arbeitslose gehalten. Die meisten Kurse nehmen auf die besonderen Bedürfnisse der Arbeiter und Angestellten Rücksicht. So werden alle Fächer gepflegt, die für das Berufsleben wichtig sind. Vom Rechnen und Schreiben angefangen bis zu den Fremdsprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Tschechisch, Russisch, Ungarisch. Auch Buchhaltung, Verkaufskunde, Kellamegeichnen, Maschinenschreiben fehlen nicht. Darüber hinaus wird das weite Gebiet der Naturwissenschaften gepflegt, ferner werden Kurse über Staat und Gesellschaft, Wirtschaft und Weltgeschichte, Philosophie und Psychologie veranstaltet. Viele freut das Zeichnen, Malen, Photographieren, das Singen, Turnen und Wandern. Es gibt kaum einen Wunsch auf diesen Gebieten, der in den Kursen oder Fachgruppen des Wiener Volksbildungsvereines nicht erfüllt werden könnte. Für die Frauen bestehen Näh- und Kochkurse, die Kinder und Jugendlichen betreiben Englisch, Französisch. Überall sind die Teilnehmergebühren so niedrig, daß jeder teilnehmen kann. — Volkshochschulen befinden sich: 5., Stöbergasse 11-15, 6., Gumpendorfer Straße 106, 10., Jagdgasse 40, 10., Dampfgasse 35, 13., Penzinger Straße 72, 18., Schopenhauerstraße 49, 19., Pyrtergasse 16.

### Spenden für die Wiener Winterhilfe.

Der Wiener Winterhilfe 1937/38 sind weitere größere Geld- und Sachspenden zugegangen:

§ 1200.—: Vaterländische Front, Hauptdienststelle Buchkaufmannschaft Wien; § 1046.50: Angestellte der Österr. Industriekredit-Akt.-Ges., Wien; je § 1000.—: Vorstand der Angestelltenkrankenkasse für Handel, Verkehr und öffentl. Dienst, Wien, Verwaltung des Lehrhausvereines, Wien, Österreichische Heilmittelstelle, Wien, Straßenbau-Unternehmung Karl Voitl, Wien; je § 500.—: Erste österreichische Maschinenglasindustrie Akt. Ges., Wien, Otto Kaserer, Restaurateur, Wien.

Sachspenden: Imperial Feigenlaffee Fabrik Karl Kuhlmann A. G., Wien, Aktiengesellschaft d. Shell Mineralölfabrik, Wien, Wolfsegg-Traunthaler Kohlenwerke A. G., Linz a. d. Donau, Wiener Dampfmühle Brach & Lessing, Wien.

## Nähmaschinen?

Rast & Gasser!



Ein  
bürgerliches Mittagessen  
ohne Alkohol bei der Wök

Kein Trinkgeld!

Menüs u. Speisen à la carte  
Auskunft: zentrale Wien I  
Schottg. 1/ Tel. A 24-4-30

Der Bundesminister für Finanzen hat mit dem Erlasse vom 10. Dezember 1937, Zahl 95.025/15/37, bestimmt, daß die 5%igen längstens am 31. Dezember 1997 rückzahlbaren, auf Schillinge lautende Kommunalobligationen der Wiener Hypotheken-Anstalt in Wien an der Wiener Börse gehandelt und im „Amtlichen Kursblatt der Wiener Börse“ notiert werden.

Die Einstellung in das amtliche Kursblatt erfolgt am Dienstag, den 1. Feber 1938.

Aus diesem Anlasse veröffentlicht die Wiener Hypotheken-Anstalt den nachstehenden

## Prospekt:

Die Wiener Hypotheken-Anstalt, die im Jahre 1929 errichtet wurde, hat die Aufgabe, den Geld- und Kreditverkehr, im besonderen den Real- und Kommunalkredit, zu fördern. Zu diesem Behufe gewährt sie vornehmlich unkündbare Anleihegeschäften mit unveränderlichem Zinsfuß.

Das Kuratorium der Wiener Hypotheken-Anstalt, dem die Leitung des Institutes obliegt, besteht aus den Herren Vizebürgermeister Dr. Josef Kresse, Oberkurator, Kommerzialrat Rat der Stadt Wien Rudolf Uebelhör, Oberkuratorstellvertreter, Obersenatsrat Dr. Ludwig Malz, Senatsrat Doktor Alexander Pferinger, Obermagistratsrat Dr. Franz Riesler, Obersenatsrat Dr. Anton Schwarz, Direktor der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien i. B.

Als Aufsichtsorgan fungiert der Bürgermeister der bundsunmittelbaren Stadt Wien, der zum Kommissär Herrn Obersenatsrat Dr. Rudolf Neumayer und zum Kommissärstellvertreter Herrn Senatsrat Dr. Franz Leppa bestellt hat.

Die Wiener Hypotheken-Anstalt hat in den Jahren 1932 und 1936 Pfandbriefe begeben und sich an der Wohnbauförderungsaktion durch Ausgabe von durch Wohnbaudarlehen gedeckten Wohnbauobligationen, welche die Grundlage der Wohnbauanleihe bildeten, namhaft beteiligt.

Die Wiener Hypotheken-Anstalt begibt nunmehr auf Grund der ihr vom Bundesministerium für Finanzen erteilten Ermächtigung 5%ige auf Schillinge lautende Kommunalobligationen.

Die Kommunalobligationen, die in Stücken zu 100, 500, 1000 und 5000 Schilling ausgegeben werden, sind mündelsicher und durch an umlageberechtigte öffentliche Körperschaften im Bundesgebiete gewährte, auf Schillinge lautende Kommunalanleihen statutenmäßig gedeckt. Diese Darlehen sind nicht nur durch das Umlagerecht der Schuldner, sondern überdies auch durch besondere Pfänder, wie Hypotheken auf Haus- und Grundbesitz, Abtretung von Einnahmen aus Steuern und Abgaben, bezw. aus Unternehmungen der Körperschaften gesichert.

Der Gesamtbetrag der von der Anstalt ausgegebenen Kommunalobligationen darf niemals die Summe der den Kommunalobligationen zugrundeliegenden Darlehensforderungen übersteigen. Die Anstalt ist jedoch berechtigt, bis zum Gesamtbetrage von 150.000 S zur Durchführung später zu erwerbender Darlehensforderungen Kommunalobligationen auszugeben, sofern der Betrag der im vorhinein ausgegebenen Kommunalobligationen in barem Gelde oder in mündelsicheren Wertpapieren, welche mit der besonderen Widmung für die Deckung dieser Kommunalobligationen hinterlegt sind, gedeckt ist.

Das Kommunalanleihegeschäft ist mit dem entsprechenden Gegengeschäft als getrennter Geschäftszweig zu führen.

Das aus diesem Geschäftszweige erworbene und zu erwerbende Anstaltsvermögen ist als Deckung für die Befriedigung der Ansprüche aus den Kommunalobligationen, und zwar sowohl der Verzinsung wie auch der Einlösung bestellt. Demgemäß sind alle Teile dieser Vermögensmasse, und zwar sowohl das unbewegliche Vermögen als auch die Tilgungsfonds, die Zinsfonds, die Reservefonds sowie die Gesamtheit der Kommunalanleihen, für welche auf einfache Schillinge lautende Kommunalobligationen ausgegeben worden sind, für die Befriedigung aus diesen Kommunalobligationen als Kaution bestellt. Soweit an den als Kaution bestellten Vermögensteilen ein bürgerliches Recht erworben werden kann, wird das Kautionsband in den öffentlichen Büchern auf Grund einer von der Anstalt auszustellenden Erklärung eingetragen.

Außerdem trägt die Gemeinde Wien die volle Haftung für alle von der Hypotheken-Anstalt eingegangenen Verpflichtungen.

Der Bürgermeister der Stadt Wien überwacht durch den hiezu bestellten Kommissär die Ausgabe der Kommunalobligationen. Der Kommissär bestätigt durch seine Unterschrift auf jeder Kommunalobligation die statutarische Sicherstellung derselben.

Die 5%igen Kommunalobligationen sind verlosbar und kündbar, müssen aber längstens am 31. Dezember 1997 dem Überbringer von der Wiener Hypotheken-Anstalt zum Nennwerte eingelöst werden. Das Kuratorium der Wiener Hypotheken-Anstalt ist auch berechtigt, aus den Vermitteln, die aus Rückzahlungen von Hypothekendarlehen fließen, Kommunalobligationen freihändig anzukaufen und zu tilgen. Die Zahlung der gezogenen oder gekündigten Kommunalobligationen erfolgt am Verfallstage, d. i. sechs Monate nach der Ziehung oder Kündigung. Ihre Verzinsung erlischt mit diesem Tage.

Die Kommunalobligationen werden halbjährig im nachhinein am 1. März und 1. September eines jeden Jahres, erstmalig an dem der Ausstellung der Obligationen nächstfolgenden der genannten Tage mit fünf vom Hundert im Jahre ohne jeden Abzug gegen Beibringung der fällig gewordenen Zinsscheine verzinst. Die von den Zinsen der Kommunalobligationen zu entrichtende Rentensteuer hat die Wiener Hypotheken-Anstalt zur Selbstzahlung übernommen. Zinsscheine verjähren nach sechs Jahren, verlosene oder gekündigte Kommunalobligationen nach dreißig Jahren vom Verfallstage an gerechnet.

Als Zahl- und Einreichstellen sind die Wiener Hypotheken-Anstalt und die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien und deren Zweiganstalten in Wien bestellt.

Um die Belegbarkeit der Kommunalobligationen wird zeitgerecht bei der Oesterreichischen Nationalbank angefragt werden.

W i e n, im Jänner 1938.

**Wiener Hypotheken-Anstalt.**

Einst



## CONTINENTAL ADDIERMASCHINEN

Pult-Addiermaschinen  
Pult-Saldiermaschinen  
Pult-Duplex-Maschinen  
mit Hand- od. El.-Antrieb  
Schnell-Läufer (150 Hübe)

Generalvertrieb:

**Rudolf Henninger (früher Klaus & Co.)**  
Wien I, Wipplingerstr. 29 Ruf: U-28-300

Jetzt



Gegen zinsfreie Teilzahlungen

# Neuzeitliche Gasgeräte

für alle Zwecke durch die

# Gasgemeinschaft Wien

Auskünfte

beim Wiener Gaswerk und den Installateuren der Gasgemeinschaft Wien